

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

4.2.1843 (No. 35)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35.

Samstag den 4. Februar

1843.

Dienst-Thätigkeit der Polizei-Mannschaft

im Monat Januar 1843.

Nro. 1306. Verhaftet oder vorgeführt wurden, oder zur Anzeige kamen:

- 1) Neun wegen Diebstahl.
- 2) Achtundsiebenzig wegen Bettel.
- 3) Eine wegen Urkundenfälschung.
- 4) Siebenunddreißig wegen Streit oder Ruhestörung.
- 5) Einer wegen Concubinat.
- 6) Eine wegen Beleidigung der Polizei-Mannschaft.
- 7) Zwei wegen Unzucht.
- 8) Eine wegen siederlichem Lebenswandel.
- 9) Eine wegen Briefportofraudation.
- 10) Eine wegen Tragens verbotener Waffen.
- 11) Einundfünfzig wegen Dienst- und zwecklosem Herumziehen.
- 12) Neun wegen Trunkenheit.
- 13) Sieben wegen Nichtachtung der Feuerpolizei-Vorschriften.
- 14) Einundzwanzig wegen Uebertretung der Fremden-Ordnung.
- 15) Acht wegen Uebertretung der Gesindeordnung.
- 16) Fünf wegen Uebertretung der Marktordnung.
- 17) Zwei wegen Uebertretung der Fiacre-Ordnung.
- 18) Einundzwanzig wegen Uebertretung der Sonntagsfeier.
- 19) Einhundert und siebenzehn wegen Uebertretung der Straßen-Sicherheit oder Reinlichkeits-Vorschriften.
- 20) Sieben wegen Uebertretung der Stadtverweisung.
- 21) Sieben wegen Uebertretung der Polizeistunde.
- 22) Zwei wegen verbotenem Schießen.
- 23) Drei wegen Mangel eines Ausweises.
- 24) Einhundert und zweiunddreißig wegen Mangel an Reisegeld.
- 25) Sechsendreißig wegen unerlaubtem Hausiren.
- 26) Drei wegen Gewerbsüberschreitung.
- 27) Acht wegen Uebertretung der Maas- und Gewichtordnung.
- 28) Einen wegen Dokroi-Defraudation.
- 29) Sechs wegen Offenstehenlassen der Hauseingänge.
- 30) Eine wegen unterlassener Anzeige des Mietzeugs.
- 31) Zwei wegen Lauflassen der Hunde ohne Maulkorb.

Hievon wurden bei dem Großherzogl. Polizeiamt erledigt

An die kompetenten Behörden abgegeben

570

11

Zusammen 581

Karlsruhe den 3. Februar 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Mit dem 1. Februar d. J. beginnt die Eröffnung der neunten Jahresgesellschaft der badischen allgemeinen Versorgungsanstalt. Von diesem Tage an kann der Beitritt in diese Gesellschaft dahier bei unserer Hauptkasse, oder auswärts bei den Geschäftsfreunden der Anstalt erfolgen, so wie auch wieder Nachzahlungen auf frühere theilweise Einlagen daselbst geleistet werden können.

Hiermit verbinden wir die weitere Anzeige, daß die mit dem 30. November v. J. geschlossene achte Jahresgesellschaft in 1944 Einlagen besteht.

Karlsruhe den 30. Januar 1843.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden im Distrikt Bannwald, Montag den 6. Februar d. J. gegen gleich baare Zahlung im Walde 215 Klafter eichene Stumpen

versteigert, und die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr am Ludwigsthor statt.

Karlsruhe den 31. Januar 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. S c h ö n a u.

(1) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus dem herrschaftlichen Kastenwörthwalde, Rüppur-

rer Forsts, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Montag den 13. Februar d. J.
 32 Stück Eichen, Holländer Bau- u. Nugholz,
 5 " Rothruschen, Nugholz,
 30 " Pappeln, "
 2 " Linden, "

Dienstag den 14. Februar d. J.

95 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Scheitholz,
 8 " rothruschen Scheitholz,
 171 $\frac{1}{2}$ " weiches Scheitholz,
 32 $\frac{1}{2}$ " gemischtes Prügelholz,
 4 $\frac{1}{2}$ " Klotzholz,

und endlich:

Mittwoch den 15. Februar d. J.

8732 Stück gemischte harte Wellen,
 4514 " " weiche " und
 6 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist an jedem der obgedachten drei Tage Morgens halb 9 Uhr zu Forchheim am Rathhaus.

Karlsruhe den 1. Februar 1843.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(1) [Accordbegebung.] Montag den 6. Februar Nachmittags 2 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle die Unterhaltung der hölzernen Bedeckung auf den städtischen Straßendohlen öffentlich an den Wenigstbietenden in Accord gegeben, wozu die betreffende Handwerksleute hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. Februar 1843.

Stadtbau-Amt.

Kuengle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der kleinen Herrenstraße No. 6. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 21. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im zweiten Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 71. ist eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten um billigen Preis zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Stallung dazu gegeben. Näheres in der Schlachthausstraße Nr. 1. im zweiten Stock.

Im innern Zirkel No. 10. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 bis 9 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen, sodann noch einige Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Im Haus No. 22. der Schlossstraße ist eine Wohnung von 6 Zimmern, worunter sich 2 große befinden, mit Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten an eine kleine stille Familie um den jährlichen Miethzins von 200 fl. auf den 23. April dieses Jahres, oder auch früher, wenn es gewünscht werden sollte zu vergeben.

In No. 13. der Waldhornstraße ist ein Mansardenzimmer billig zu vermieten.

In der Langenstraße No. 40. ist im zweiten Stock ein Logis auf die Straße gehend von 4 neu tapezirten ineinandergehenden heizbaren Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder bis 23. April zu vermieten; auch ist daselbst ein Octaviges Klavier zu vermieten oder billig zu verkaufen.

Adlerstraße No. 38. neben dem goldnen Trauben ist ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten, im untern Stock das Nähere.

Alte Kreuzstraße No. 3. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, auf den 1. März oder sogleich beziehbar.

Im Gasthaus zum Mohren ist ein Logis von 7 Zimmern in die Stephaniensstraße gehend, abgesehen von dem Wirtschaftsklokal nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 73. ist im Hintergebäude der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise nebst Dachkammern, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Am Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19. sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten, auch werden 4 steinerne Gartenposten zu kaufen gesucht.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 45. ist im Hintergebäude im zweiten Stock Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23ten April zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 17. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, verrohrte Dachkammer, Küche, Keller, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 140. sind zwei geräumige Zimmer, beide heizbar, mit zwei Eingängen an einen ledigen Herrn bis 23. April zu vergeben.

In der Fasanenstraße No. 6. sind 2 hübsche möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten; ferner sind im 2. Stock auf den 23ten April 3 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, wovon auch jedes einzeln abgegeben werden kann.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind 6000 fl. sogleich gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuliehen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird eine gelehrte, gewandte Köchin von gesetztem Alter gesucht, die sich dem Landleben unterzieht. Es möge sich keine melden, die nicht die besten Zeugnisse vorweisen kann. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße No. 5. bei Schneider Blochmann.

(2) [E. V. No. 94. Hausverkauf.] In einer angenehmen Lage der Stadt, ohnweit der Post und

des Eisenbahnhofs, ist ein gut unterhaltenes Haus mit Hofthor, Hof und Garten, welches sich hauptsächlich seines geräumigen Plazes wegen, für jedes ausgedehnte Geschäft eignet, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltenes Fortepiano ist für 6 Louisd'or, und ebendasselbst ein großer Porcellan-Ofen mit Marmorplatte um billigen Preis zu haben. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein junger Mensch, der in Erlernung der französischen Sprache schon ziemliche Fortschritte gemacht hat, wird als Theilnehmer an einer französischen Sprachstunde gesucht. Näheres Amalienstraße Nro. 14.

Privat-Bekanntmachungen.

English Divine Service will be performed on Sunday morning next the 5th of February at 11 o'clock at the hospital church near the Mühlburger Thor.

Frische Cabliau und Schellfische, geräucherter holländischer Winterschachs, neuer Astrachan-Caviar, geräucherte Pommer'sche Gänsebrüste sowie fromage de Brie sind so eben wieder eingetroffen und billigst zu haben bei

Jakob Giani.

Anzeige.

Ganz schönes leinen Garn, flächsen Handgespinnst ist bei mir zum Commissions-Verkauf eingetroffen, wovon ich das Pfund zu 48 kr. abgebe.

Christian Niemp,
neue Kronenstraße Nro. 23.

Frishes Schweizer Butterschmalz, in Kübel von 20 bis 30 Pfund ist eingetroffen und wird zu billigen Preisen abgegeben bei

August Hofmann.

Wirthschafts-Empfehlung.

Einem hochverehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß das ehemals Bierbrauer Wilhelm Sauter'sche Haus in der Waldhornstraße Nro. 39, durch Kauf an mich gebracht, und meine Bierwirtschaft bis Sonntag am 5. Februar eröffne. Nebst gutem Getränke und reeller Bedienung empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch

Louis Seyfried.

Die längst erwarteten Pariser Gallofchen à 1 fl. 45 kr. sind heute angekommen bei

Schuhmacher Sttlinger,
Langestraße Nro. 134.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht ein verehrungswürdiges Publikum aufmerksam, daß auch nach Auszug des Herrn Georg Schrödel'scher von Mannheim

von mir in goldenen Adler dahier, die ordinaire Frachtfuhre von hier bis Mannheim über Heidelberg, und zwar durch seinen Schwager Philipp Sachs von Mannheim fortbesteht, deshalb alle diesem anvertraut werdende Güter und Pakete aufs beste besorgt und jeden Tag in Empfang genommen werden.

Karlsruhe den 4. Februar 1843.

Friedrich Arleth,
zum Rheinischen Hof.

Tanzfränzchen.

Solches findet Sonntag den 5ten Februar Abends 6 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen in meinem Tanzlokal statt; wozu ich meine Schüler und Freunde höflichst einlade.

Karl Hebrlich, Tanzlehrer.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

Portrait

von

ANTONIO BAZZINI.

Preis auf weiss Papier 1 fl. 12 kr.
auf chines. Papier 1 fl. 24 kr.

Museum.

Herr Berggrath Dr. Walchner wird auf Einladung der Museums-Commission einige naturwissenschaftliche Vorträge zunächst über die Beschaffenheit der Atmosphäre und ihren Einfluß auf organische und unorganische Körpern im großen Saale des Museums halten.

Der erste Vortrag findet Montag den 6. Februar d. J. Abends von 5 bis 6 Uhr statt.

Karlsruhe den 3. Februar 1843.

Die Museums-Commission.

Conzert-Anzeige.

Montag den 6. Februar findet die vierte musikalische Abendunterhaltung im Lyceums-Saale statt.

Programm.

- 1) Quartett.
- 2) Zwei Lieder: 1) Genügsamkeit, componirt von J. Haydn; 2) das Weilchen, componirt von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Adami.
- 3) Clavierquartett von W. A. Mozart.
- 4) Das Ständchen, Lied von Schubert, gesungen von Herrn Kühnle.
- 5) Quartett.

Anfang halb 7 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Februar: Die Jüdin, große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Scribe von J. A. von Seyfried und G. von Hofmann, Musik von Halevy.

Fastnacht 1843.

Departement der närrischen Angelegenheiten.

Die Anwohnung bei öffentlichen allgemeinen Versammlungen in närrischen Angelegenheiten kann künftig nur denjenigen Gliedern gestattet werden, welche

- a) Herr sind über einen Haus Schlüssel;
- b) Besitzer einer soliden Schellenkappe; (die Interims-Papier-Kappen sind von nun an verboten) und
- c) mit einer Eintritts-Karte versehen sind.

Diejenigen, welche sich bereits in den cursirenden Listen zu Beiträgen verpflichtet haben, erhalten eine solche Eintrittskarte.

Jeder Inhaber einer Liste wird nunmehr ersucht, die subscribirten Beträge einzuziehen, und an den Cassier Zinco (Waldstraße Nro. 12.) abzuliefern, wo ihm alsdann so viele Karten, als seine Liste Subscribenten zählt, verabfolgt werden. Neue Glieder, die sich bei diesen im besten Flor stehenden Angelegenheiten betheiligen wollen, können solche Karten gegen Erlegung eines Beitrags von mindestens Einem Gulden bei Herrn Zinco, so wie Abends am Eingange in Empfang nehmen.

Nächste allgemeine Sitzung: Samstag den 4. Februar Abends 6 Uhr in unserer Narrenburg bei Herrn Görgel. — Hauptgegenstand der Berathung: Beschlussfassung über das Fest-Programm.

Heute wird ausgegeben des Narrenspiegels zweites Stück.

Die Kanzlei-Direktion.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Mayer, Postaspirant von Kehl. Hr. Rentberger, Kfm. von Aachen.

Im Englischen Hof. Hr. Labaun, Kaufm. aus Frankreich. Hr. Meiners, Kaufm. von Innsbruck. Hr. Schott, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Martin mit Fam. v. Nürnberg. Hr. Dörbel, Kfm. von Mannheim. Herr Fischer, Part. von Iserlohn.

Im Erbprinzen. Hr. Giese, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Legrange, Fabrikant von Lüttich. Hr. Barwick, Rentier von Baden. Hr. Meißner, Maler von Düsseldorf. Hr. Greifelds, Part. mit Gattin von Landau. Hr. Meißner, Kaufm. von Berlin.

Im goldenen Adler. Hr. Meyer, Kaufm. von Straßburg. Hr. Seig von Ittingen. Hr. Bittmann, Deconom von Michelbach. Hr. Ruff von Heuchelheim. Hr. Ruff, Deconom daher.

Im goldenen Hirschen. Hr. Kressbuch v. Thurgau. Hr. Kramer von Rastatt. Hr. Doster v. Mannheim. Madame Schmabel von Gaggenau.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Kolb, Kfm. von Bayreuth. Hr. Wernher, Ingenieur von Pforzheim. Hr. Diez, Kaufm. von Krefeld. Hr. Nietterer, Kfm. von Mannheim. Hr. Eugen, Kfm. von Straßburg. Hr. Gebr. Merton, Rent. von London. Hr. Helferoch, Kfm. von Ulm. Hr. Gindele, Kaufm. von Schweinsfurt. Hr. von Lanstein, Offizier v. Freiburg. Hr. Meyer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Barth, Kfm. v. Kempten. Hr. Bühler, Kfm. von Mannheim.

Im goldenen Lamm. Hr. Rothfuß, Hdm. von Freudenstadt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Kopf, Gastgeber von Ludwigsburg. Hr. Schwender, Architekt von Zürich. Hr. Kohler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Neff, Rechtsanwält von Augsburg. Hr. Laub, Kfm. v. Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Becker, Kaufm. von Pforzheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Keß, Kaufm. von Baden. Hr. Schmidt, Kfm. v. Landau. Hr. Stiefler, Part. von Straßburg. Hr. Rahm, Kaufm. von Köln. Hr. Hill, Postaspirant von Heidelberg. Hr. Schroth, Part. von Pforzheim. Hr. Knops, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Sechel, Kfm. von Ling.

Im rothen Haus. Hr. Odenwald und Hr. Heil von Philippsburg.

Im silbernen Anker. Hr. Broß, Schauspieler von Posen.

Im der Sonne. Hr. Schöfler, Hdm. von Jöhlingen. Hr. Haas, Gastgeber von Frauenroth.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Bornhauser, Chirurg von Mingesheim. Hr. Gütermann, Hdm. von Heßburg. Hr. Dehler, Kfm. v. Augsburg. Hr. Paug, Kfm. von Straßburg.

Im wilden Mann. Hr. Kittelberger, Hdm. von Detronn. Hr. Proß, Part. von Gochsheim.

Im Waldhorn. Hr. Weinweiler, Kfm. v. Baden. Hr. Belfer und Hr. Herr v. Weisenbach. Dlle. Reichstetter von Engelsberg.

Im Zähringer Hof. Hr. Gebhard, Kfm. von Nürnberg. Hr. Schmidt, Kaufm. von Iserlohn. Hr. Lenzmann, Kfm. von Barmen. Hr. Büding, Kfm. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Major Hoffmann: Frau Oberstlieutenant Hoffmann mit Fräulein Tochter von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.